

12.
SYMPOSION
DÜRNSTEIN

23.-25.MÄRZ
2023

DAS GEHIRN UND SEINE
GESELLSCHAFT

Stift Dürnstein, Dürnstein 1, 3601 Dürnstein

Programm

Donnerstag, 23. März 2023

17:30 – 18:00 Uhr

Einlass.

18:00 – 18:45 Uhr

Eröffnung.

18:45 – 19:00 Uhr

Vortrag Blackbox Gehirn? Warum es notwendig, aber nicht ausreichend ist.

Ursula Baatz, Kuratorin des Symposium Dürnstein.

19:00 – 20:30 Uhr

Podiumsdiskussion Wie viel Zukunft hat das menschliche Gehirn? Zur Diskussion um künstliche Intelligenz.

Adelheid Kastner, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Primarärztin der Klinik für Psychiatrie mit forensischem Schwerpunkt am Kepler Universitätsklinikum Linz. Michael Mayrhofer,

Rechtswissenschaftler und Verfassungsrichter. Professor für Öffentliches Recht und Leiter des Linz Institute of Technology (LIT) Law Lab an der Johannes Kepler Universität Linz. Sabine T.

Köszegi, Professorin für Arbeitswissenschaft und Organisation, Technische Universität Wien. Giovanni Rubeis, Professor für Biomedizinische Ethik und Ethik des Gesundheitswesens, Leiter des gleichnamigen Fachbereichs an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Krems.

Ausklang.

Zeit zum gemeinsamen Austausch bei Wein & Brot.

Moderation: [Mari Lang](#), Journalistin, ORF

Freitag, 24. März 2023

09:00 – 09:20 Uhr

Zusatzprogramm Morgenimpuls in der Stiftskirche Dürnstein.

Propst Petrus Stockinger.

09:30 – 10:30 Uhr

Vortrag Wer das Geheimnis des menschlichen Gehirns lüften will, stößt auf Gesellschaft.
Werner Vogd, Professor für Soziologie an der Universität Witten/Herdecke.

10:30 – 11:00 Uhr

Pause

11:00 – 12:00 Uhr

Vortrag Einblicke ins Gehirn – Wie Genetik die Gehirnentwicklung steuert.
Simon Hippenmeyer, Professor für Entwicklungsneurobiologie, Life Sciences Research Area
Chair, Institute of Science and Technology Austria (ISTA).

12:00 – 12:15 Uhr

Statement Gehirn und Biopolitik.

Silvia Stoller, Philosophin, Universitäten Graz und Wien. Martin G. Weiß, Assoz. Professor am Institut für
Philosophie, Universität Klagenfurt.

12:15 – 13:00 Uhr

Podiumsdiskussion Gehirn und Biopolitik.

Simon Hippenmeyer, Silvia Stoller, Werner Vogd und Martin G. Weiß. Moderation: Martin Tauss,
Redakteur Die FURCHE.

13:00 – 14:30 Uhr

Pause

13:40 – 14:30 Uhr

Zusatzprogramm Führung durch die Dauerausstellung des Stifts Dürnstein “Entdeckung des Wertvollen“.
Propst Petrus Stockinger.

14:30 – 15:30 Uhr

Vortrag The Female Brain.

Florence Thibaut, Professorin für Psychiatrie am Universitätsklinikum Cochin-Tarnier, Universität Paris
Cité, Präsidentin der International Association for Women’s Mental Health.

15:30 – 16:00 Uhr

Vortrag Psychedelische Substanzen in einem therapeutischen Setting? Ein Forschungsbericht.
Nathalie Rieser, Psychologin mit Forschungsschwerpunkt Kognitive Psychologie und kognitive
Neurowissenschaften, Universität Zürich.

16:00 – 16:30 Uhr

Vortrag Wie wirkt Meditation?

Karin Matko, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Allgemeine und Biopsychologie,
Technische Universität Chemnitz.

16:30 – 17:00 Uhr

Pause

17:00 – 17:30 Uhr

Vortrag Credition: Fluides Glauben zwischen Gott und Wissenschaft. Über das Verhältnis von
Neurowissenschaften und Theologie.

Hans-Ferdinand Angel, Professor für Religionspädagogik an der Universität Graz.

17:30 – 18:15 Uhr

Podiumsdiskussion Religion – eine Illusion des Gehirns?

Hans-Ferdinand Angel, Simon Hippenmeyer, Karin Matko und Nathalie Rieser. Moderation: Kirstin Breitenfellner, Autorin und Publizistin.

Ausklang.

Zeit zum gemeinsamen Austausch bei Wein & Brot.

Moderation: [Joachim Schwendenwein](#), Organisationsberater

Ausstellung „Salon schafft Bühne“. Der Kulturverein Salon Dürnstein präsentiert Evi Leuchtgelb (www.evileuchtgelb.at). Sie wird die Thematik des Symposions 2023 anhand der von ihr entwickelten Arbeitsweise, der wissenschaftlich motivierten Suggestion, künstlerisch untersuchen und beleuchten. Damit wird erstmals auch der öffentliche Raum rund um das Stift Dürnstein als Verbindung zwischen Symposion und Stadt bespielt.

Samstag, 25. März 2023

09:00 – 09:20 Uhr

Zusatzprogramm Morgenimpuls in der Stiftskirche Dürnstein.
Propst Petrus Stockinger.

10:30 – 11:00 Uhr

Pause

11:00 – 11:45 Uhr

Vortrag Über die Kreativität der Realität: Kognition als Schnittstelle zwischen Mensch, Umwelt und Zukunft.

Markus F. Peschl, Professor für Wissenschaftstheorie und Kognitionswissenschaften, Universität Wien.

11:45 – 12:30 Uhr

Vortrag Understanding empathy from a neurodiverse perspective.

Giorgia Silani, Assoz. Professorin, Institut für klinische Gesundheitspsychologie, Forschungsschwerpunkt soziale und Neurokognition, Universität Wien.

12:30 – 13:00 Uhr

Podiumsdiskussion Menschenbilder der Neurobiologie.

Markus F. Peschl, Helmut Renger, Psychiater, Psychotherapeut, Lehrer für achtsamkeitsbasierte Interventionen (MBI), Graz, Giorgia Silani. Moderation: Joachim Schwendenwein.

13:00 – 14:00 Uhr

Pause

14:00 – 14:45 Uhr

Vortrag Das Gehirn im Spannungsfeld von Recht und Neurotechnologien: dargestellt am Beispiel subliminaler KI-Systeme.

Rostam J. Neuwirth, Professor der Rechtswissenschaften und Vorstand des Departments Global Legal Studies, Faculty of Law, University of Macao, Macao (VR China).

14:45 – 15:30 Uhr

Vortrag Das Andere Ich. Menschenbilder in der KI.

Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer der Ars Electronica.

15:30 – 15:45 Uhr

Pause

15:45 – 16:30 Uhr

Podiumsdiskussion Schlussdiskussion: Die Zukunft des menschlichen Gehirns.
Rostam J. Neuwirth, Markus F. Peschl, Gerfried Stocker und Referent*innen des
Symposions. Moderation: Doris Helmberger-Fleckl, Chefredakteurin Die FURCHE.

Moderation: [Joachim Schwendenwein](#), Organisationsberater.

Ausstellung „Salon schafft Bühne“. Der Kulturverein Salon Dürnstein präsentiert Evi Leuchtgelb (www.evileuchtgelb.at). Sie wird die Thematik des Symposions 2023 anhand der von ihr entwickelten Arbeitsweise, der wissenschaftlich motivierten Suggestion, künstlerisch untersuchen und beleuchten. Damit wird erstmals auch der öffentliche Raum rund um das Stift Dürnstein als Verbindung zwischen Symposion und Stadt bespielt.